

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	556
		TOP:	22
	Verhandlung	Drucksache:	879/2016
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	21.12.2016		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / pö		
Betreff:	Grundsatzbeschluss zur Übernahme des Berufskollegs Agrar- und Umweltanalytik in die Trägerschaft der Stadt Stuttgart		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 01.12.2016, GRDRs 879/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Land Baden-Württemberg Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, die Schulträgerschaft für das Berufskolleg Agrar- und Umweltanalytik zu übernehmen. Zeitziel ist die Übernahme zum kommenden Schuljahr 2017/18.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Pfeifer (SPD) macht deutlich, dass seine Fraktion weiterhin zum Grundsatzbeschluss zu der Landwirtschaftlichen Schule steht. Dieser Grundsatzbeschluss besage u. a., dass für diese Schule zumindest mittelfristig ein zusätzlicher Raumbedarf von 600 m² bestehe. Dies mache die Nachfrage, wie es momentan um den künftigen Standort dieser Schule in der Standort Industriestraße stehe, dringlich.

Danach teilt BMin Fezer mit, hierzu liege bereits ein Antrag vor (interfraktionelle Antrag Nr. 432/2016), und die Verwaltung werde darüber im Januar 2017 berichten. Dem heute zu treffenden Grundsatzbeschluss stehe dies jedoch nicht entgegen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, stellt BMin Fezer fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN